

# EBICS ist mehr als nur ein Dateitransfer von A nach B

**Zurzeit etabliert sich EBICS als das Standardprotokoll für die Übermittlung von Finanzmeldungen in ganz Europa. Woran liegt es, dass ein technisches Protokoll für Dateienübermittlung so beliebt ist bei Finanzinstituten und deren Kunden?**

Aktuell bieten in der Schweiz UBS, CS, die Luzerner und Zürcher Kantonalbank sowie die Liechtensteinische Landesbank EBICS (Electronic Banking Internet Communication Standard) an.

## **EBICS ist Multibanking**

Dass EBICS bei Firmenkunden so beliebt ist, liegt in erster Linie an der Multibanking-Funktionalität. Kunden können mit ein und denselben Schlüsseln auf beliebig viele Finanzinstitute zugreifen. Vorbei sind die Zeiten, wo jedes Institut seine eigene proprietäre Lösung für den Dateitransfer angeboten hat und ein Multibanking nur über spezialisierte Drittlösungen möglich war.

## **EBICS ist Webbanking**

Aufgrund der standardisierten Kommunikation und der Multibankfähigkeit ergeben sich ganz neue Möglichkeiten für die Realisierung von Finanzportalen. In Deutschland sind bereits heute viele Multibankportale in Betrieb, wo Kunden über eine Weboberfläche Kontostände einsehen, Zahlungsaufträge generieren und freigeben. Als prominentes Beispiel sei hier die Lösung der Commerzbank «Global Payment Plus» angeführt über deren Portal die Kunden auch Konten bei Drittbanken verwalten.

## **EBICS ist Mobilebanking**

Der Einsatz von mobilen Apps (Smartphone, Tablets) ist eine weitere Möglichkeit, EBICS zu nutzen. Auch hier ist die Multibanking-Administration der Bankkonten und die Verwaltung bzw. Freigabe von Aufträgen mit elektronischer Signatur möglich. Bei dieser Nutzungsart kommt noch ein weiteres Plus hinzu: Das Übermitteln von Meldungen im «Push»-Verfahren an den EBICS-Teilnehmer (analog SMS). So können beispielsweise ausstehende Freigaben für Zahlungen aktiv von den berechtigten Nutzern eingefordert werden.

## **EBICS ist Interbanking**

Für Finanzinstitute ergibt sich ein weiteres zu prüfendes Einsatzfeld. EBICS eignet sich in idealer Weise als Alternativ- oder Backup-Lösung zu Übermittlungsnetzen wie SWIFT. Viele Finanzinstitute in Europa bieten im Corresponding Banking EBICS als alternativen Kanal an. Dies macht aus Gründen der Reduktion von operationellen Risiken und auch aus Kostengründen Sinn, denn bei EBICS fallen nach der Inbetriebnahme im Prinzip keine Kosten mehr an, da die Übermittlung über das Internet erfolgt.



## **EBICS entspricht modernen Sicherheitsanforderungen**

Die heute noch oft in der Schweiz im Einsatz stehenden Lösungen für Firmenkunden mit der sog. «Corporate Seal», mit dem ein Firmenkunde oder ein System identifiziert wird und nicht die Person, die den Auftrag erteilt hat, entsprechen je länger je weniger den Anforderungen von Revisoren und Regulatoren. Gefragt sind in Zukunft Authentisierungs- und Autorisierungslösungen, die auf persönlichen Zertifikaten und Hardtokens basieren. Diese Funktionalität bietet EBICS bereits heute an.

## **EBICS ist noch viel mehr**

Da wäre beispielsweise der standardisierte Initialisierungsprozess. Das Clientsystem generiert die Schlüssel für Authentisierung, Verschlüsselung und elektronische Unterschrift und übermittelt sie an den Server. Nach der Überprüfung der Echtheit, z.B. mittels Bestätigung von Hashwerten über einen separaten Kanal, erfolgt auf Seiten des Servers die Freischaltung. Schon kann es losgehen.

Ein weiterer Pluspunkt ist die in EBICS integrierte Kompression der Nutzdaten. Besonders in der aktuellen Umstellung auf ISO 20022, bei der aufgrund der neuen XML-Formate bis zu acht Mal grössere Dateien übermittelt werden, ist der Einsatz von EBICS sinnvoll.

Einen echten Mehrwert für Bankkunden bietet der Einsatz der «Verteilten Elektronischen Unterschrift» (VEU). Unabhängig von Ort, Zeitpunkt und Kanal können Kunden ihre Aufträge elektronisch signieren. Da EBICS ein standardisiertes Datenmodell verwendet, ist die Abbildung von Unterschriftenregeln (Einzel- und Kollektivunterschrift), inklusive Limiten, bereits im Standard enthalten.

**Carsten Miehling**  
PPI Schweiz